



Jena, 24.06.2020

Universität Jena · Theologische Fakultät · 07737 Jena

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates –  
26. Mai 2020, um 14:15 Uhr, digital, zoom-Videokonferenz**

Verteiler der Einladung

Fakultätsrat der Theologischen Fakultät, Diversitätsbeauftragter der FSU, Beauftragte für Gleichstellung → verantwortlich abgegeben an Beauftragte der Fakultät – ARin Dr. Marita Koerrenz, Dr. FSU → verantwortlich abgegeben an Vertreterin der Fakultät im Dr. FSU – Maria Poppitz

**Anwesende**

*Professorinnen/Professoren*

Niebuhr\*\*, Rose\*\* [stimmberechtigt bei paritätischen Beschlüssen und Beschlüssen mit Hochschullehrermehrheit]

Leiner\* (Vertretung: Vogel), Schmitz\* (Vertretung: Wermke), Spehr\*, Becker\*, Bracht\* [stimmberechtigt ausschließlich bei Beschlüssen mit Hochschullehrermehrheit]

*Akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter*

Poppitz, Stein

*Mitarbeiter Technik und Verwaltung*

Burchardt, Köhler (Vertretung Drexel)

*Studentische Vertreter*

Oberschelp, Zech

Entschuldigt: Drexel (vertreten durch Köhler), Leiner (vertreten durch Vogel), Schmitz (vertreten durch Wermke)

Gäste: Für die Sitzung wurde um vorherige Anmeldung der Gäste gebeten – angemeldet hat sich Frau Rahel Fuchs.

## ÖFFENTLICHER TEIL

Fr. Fuchs tritt als Gast der Sitzung bei.

7. Perspektiven für Präsenz-Lehrveranstaltungen in Kleingruppen im laufenden Semester, insbesondere in den Räumlichkeiten der Fakultät (Anfrage Akadem. Mitarb.)

Verweis auf FAQ der FSU und Brief des Präsidenten vom 23.5.2020

Die Dekanin und der Studiendekan verneinen, unter Verweis auf die Bestimmungen der Universität und den Brief des Präsidenten, die Anfrage für Präsenzveranstaltungen im laufenden Sommersemester. Auch bezüglich der Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl von zwei bis drei Personen verweist das Dekanat auf die Bestimmungen des Landes Thüringen und der Stadt Jena, nach denen sich nur Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende sich bei Problemen an die Feedbackkanäle der Universität wenden können. Auch wird darauf hingewiesen, dass den Studierenden mit einer hohen Anzahl von Nachteilsausgleichen entgegengekommen wird und die Probleme der Lehrenden nicht aus dem Blick verloren gehen.

Mit Rücksicht auf die Studierenden wird an einem digitalen Semester (siehe Unibestimmung) festgehalten. Prüfungen in Präsenzform sollen nur in äußersten Ausnahmen stattfinden. Dafür müssen die Räume dementsprechend frühzeitig gebucht werden.

Die Fakultät ist, ebenso wie die gesamte Universität, die weiteren Maßnahmen an die jeweiligen Bedingungen anzupassen.

Der Senat diskutiert derzeit die Regelungen für das Wintersemester. Die Gestaltung des Wintersemesters erfolgt immer in Abhängigkeit von den aktuellen Entwicklungen.



9. Nominierungsverfahren für die Neubesetzung des Expertenkollegiums der ALe (BE: Studiendekanat)

Das gewählte Gremium der ALe wäre zum Wintersemester 2020/21 neu zu besetzen. Auf Grund der Corona-Pandemie bittet die VP Lehre, Frau Prof. Winkler, die Neubesetzung um ein Semester zu verschieben. Die Fakultät gibt in Abstimmung mit Frau Prof. Rose, stellv. Sprecherin des Gremiums, die Zustimmung auf die erbetene Verschiebung zur Neubesetzung.

10. Bericht Senat (BE: Prof. Spehr)

Zwei reguläre Senatssitzungen haben bisher im Sommersemester stattgefunden. Die Berichte zum Öffentlichen Teil des Senats wurden den Fakultätsratsmitgliedern in der FSU-Cloud zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus hat die Dekanin direkt im Anschluss an die Senatssitzungen aus dem Öffentlichen Teil berichtet und über die Fakultät per E-Mail informiert.

Es ist festzuhalten, dass der Senat in dieser Krisenzeit sowohl Probleme als auch Chancen sieht. Die Nutzung von Zoom wurde aufgrund technischer Probleme mit anderen Plattformen freigegeben. Die Universität räumte diesbezüglich ein, dass es zu Investitionsversäumnissen bezüglich der digitalen Infrastruktur kam und derzeit bereits massiv nachjustiert wurde, um diese wieder auszugleichen. Zudem wurde der Wirtschaftsplan 2020 beschlossen.

Der Senat hat außerdem Senats-Arbeitsgruppe zur Corona-Pandemie gebildet, in der Vertreter\*innen aus allen Statusgruppen beteiligt sind, um in der gegenwärtigen Lage unterstützend zu wirken.

Es wird nochmals betont, dass in dieser Zeit ein einheitliches Auftreten der Universität zwingend notwendig sei.

In Ergänzung berichtete Prof. Spehr über die Diskussionen zur aktiven Rekrutierung bei Berufungsverfahren. Eine umfassende Evaluierung zur aktiven Rekrutierung ist derzeit noch nicht möglich, da das Verfahren noch nicht allzu lange angewendet wird. Positiv hervorzuheben ist die Arbeit des Berufungsmanagements der FSU sowie – nach Einführung der neuen Berufsordnung (23.9.2020) – die Beteiligung der Korreferenten der Verfahren von Beginn an.



#### 10 a) Forschungsausschuss (Wermke)

Hr. Wermke berichtet aus dem  
Forschungsausschuss:

- 1) Promotionspreis der Theologischen Fakultät erhält Herr Dr. Florian Durner (Kirchengeschichte, Betreuerin: Frau Prof. Dr. Katharina Bracht).
- 2) Habilitationspreis erhält Frau PD Dr. habil. Paula Wojcik

#### 11. Bericht Promotionsausschuss (BE: Vorsitzende Prof. Dahlgrün)

Frau Kerstin Krauß hat am 30.4.2020 ihre Dissertation mit dem Titel: *Ethik der Empathie. Eine Grundlegung* die Eröffnung ihres Promotionsverfahrens beantragt. Der Promotionsausschuss hat in seiner Entscheidung per Umlaufverfahren vom 12. Mai 2020, Frau Krauß zum Promotionsverfahren zugelassen. Somit ist das Verfahren eröffnet.

Als Gutachter im Verfahren sind bestellt: Prof. Dr. Miriam Rose (Betreuerin der Arbeit, Erstgutachterin) und Prof. Dr. Martin Leiner (Zweitgutachter). Die Gutachten sind erbeten bis 7. Juli 2020.

Wir wünschen Frau Krauß viel Erfolg für den erfolgreichen Abschluss des Verfahrens und den Gutachtern viel Erfolg bei der Erstellung der Gutachten.

#### 12. Bericht Dekanat (BE: Dekanin Prof. Dahlgrün)

Beschlussfassungen Fakultätsrat:

Nach Auskunft von Herrn Danz ist unser Fakultätsrat gem. ThürHG (§ 25 Abs. 1 Satz 1), worauf auch die Grundordnung der FSU Bezug nimmt, beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist – grundsätzlich 7 von 13 gewählten Mitgliedern. Aus welchen Gruppen die Zusammensetzung erfolgt, ist für die Beschlussfähigkeit nicht relevant. Grundsätzlich sind Hochschullehrer – so wie alle Mitglieder der Universität – zur Mitwirkung in Gremien verpflichtet. Bei Abwesenheit im Fakultätsrat zu Entscheidungen, die mit Mehrheit der Hochschullehrer zu beschließen sind, können diese Entscheidungen dennoch getroffen werden. Beschlussfähigkeit und die Beschlussfassung werden durch die Anzahl nicht beeinflusst.

Dies gilt nicht für Themen aus Forschung und für Berufungsverfahren. Hier gilt die doppelte Mehrheit.

D.h. praktisch:

- bei paritätischen Beschlüssen sind 5 Anwesende ausreichend
- bei Beschlüssen mit Hochschullehrermehrheit sind 8 Anwesende ausreichend (davon mind. 4 Hochschullehrer)
- die Bauarbeiten im Dachgeschoss sind abgeschlossen, das Zimmer 308 hat Prof. Vogel bezogen, das Zimmer 309 ist das Mitarbeiterzimmer des Lehrstuhls Praktische Theologie, derzeit Frau Dr. Schade.
- Gremiensitzung werden weiterhin per Videokonferenz durchgeführt.
- im Verfahren Umhabilitation PD Dr. Malte van Spankeren hat die Habilitationskommission per Umlaufbeschluss am 20.4.2020 die Annahme der Habilitationsschrift beschlossen. Herr PD van Spankeren wird sich der Fakultät mit einem Öffentlichen Vortrag vorstellen und erhält anschließend die Lehrbefugnis
- am Lehrstuhl von Prof. Spehr, im Zentrum für Zeitgeschichte des Christentums, begrüßen wir drei neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Henneberger, Anita



Rosin, Maximilian  
Stachowski, Marius

– am Lehrstuhl von Prof. Wermke, im Zentrum für Religionspädagogische Bildungsforschung, Projekt KuRs.B, begrüßen wir ebenfalls drei neue Mitarbeite-rinnen und Mitarbeiter.

Salooja-Günz, Claudia

Wöllhaf, Mareike

Al-Janabi, Fahed

### 13. Bericht Fakultätsgeschäftsführung (BE: Burchardt)

Die Geschäftsführung ist in das Homeoffice übergegangen, jedoch telefonisch und per Mail weiterhin erreichbar. Die Mittelzuweisungen sind auf das Haushaltskonto eingegangen. Die Einstellung von studentischen Hilfskräften kann jederzeit erfolgen. Es muss jedoch mit verlängerten Durchlaufzeiten von bis zu sechs Wochen gerechnet werden. Der Antrag kann digital erstellt werden und muss dann postalisch nachgereicht werden.

Rückfrage bezüglich der anstehenden Gremienwahlen: Für die Wahl der Fachschaft sowie die Wahl des Fakultätsrates sind Kandidaten aufgestellt. Einsicht kann in das Wahlverzeichnis der FSU genommen werden.

Gremienwahl Doktorandenrat: Keine Vorschläge aus der Fakultät erfolgt. Das Wahlergebnis ist hier abzuwarten.

Aufgrund der Reisebeschränkungen kann das Budget des HH 2020 voraussichtlich nicht in geplantem Umfang ausgeschöpft werden. Diese Sachmittel können auf in Personalmittel (z. B. für Studentische und Wissenschaftliche Assidie Hiwi-Stellen umgelegt werden. Prof. Becker wird im Haushaltsausschuss die Frage einbringen, ob eine Übertragung von mehr als 25% des zugewiesenen Haushaltsansatzes (pro Kostenstelle) in das Jahr 2021 möglich sein wird. Aktuell können für Dienstreisen geplante Gelder nicht ausgegeben werden.

### 14. Bericht Studiendekanat (BE: Studiendekan Prof. Bezzel)

Der Studiendekan berichtet im Folgenden über sieben Punkte:

- 1) Er dankt für die bisher eingereichten Formblätter hinsichtlich der Planung der Lehrveranstaltungen im Wintersemester und erinnert daran, dass die Frist für Kommentare und Lehraufträge für das WS am 05.06.2020 endet. Die Studien- und Prüfungskommission muss vor Beschluss des Fakultätsrates über die Lehraufträge abstimmen.
- 2) Hinweis auf das Honours-Programm (Ausschreibung wurde über den Verteiler der Theologischen Fakultät versandt): Fr. Rose vermerkt, dass sie mit einer Studentin daran teilnimmt und lobt das Programm, welches auch der Vernetzung dienlich ist.
- 3) HIT 09.05.2020: Dank an Hr. Drexel, Fr. Burchardt, Fr. Fuchs, Fr. Kammerer für Vorbereitung, Durchführung und Anwesenheit am Virtuellen Stand sowie im Chat-Room.



- 4) Studienfachscreening und Zwischenbilanzbefragung der Lehre: Im Lehramtsstudium gibt es eine große Grundzufriedenheit, besonders die Studienfachberatung durch Hr. Drexel wurde hervorgehoben. Kritik besteht bei den Grundkursen, die zu wenig Grundwissen präsentieren würden bzw. zu voraussetzungsreich seien.
- 5) Nachteilsausgleich Coronazeiten: Derzeit wird eine Rahmenordnung ausgearbeitet, die im Sommersemester durch den Senat verabschiedet werden soll.
- 6) Virtuell in Hannover (Studiendekane-Treffen der Fakultäten des Ev. Fakultätentages): Die Stellungnahme des wissenschaftlichen Mittelbaus, Verträge nach Wiss. Zeitgesetz aufgrund des Corona-Semesters zu verlängern, wird unterstützt. Den betreffenden Mitarbeiter/innen wird daher empfohlen, die Nachfrage nach Verlängerung mit der Begründung von erhöhter zeitlicher Belastung (Homeoffice, Umstellung des Lehrkonzepts auf digitale Angebote, Homeoffice mit Kinderbetreuung, etc...) durch Corona bedingte Veränderungen zu stellen.  
Viele Fakultäten haben mittlerweile den „Master of Theological Studies“ eingeführt. Hier sind unterschiedliche Konzeptionen wahrzunehmen und eine hohe Nachfrage, trotz der Kosten von 700-1000€. Die Frage nach dem Lehrdeputat wurde oftmals mit extra Stunden gelöst. Auf Anregung von Prof. Becker wäre zu überlegen, einen solchen Studiengang in Kooperation mit Erfurt zu etablieren.  
Die nächste Plenarversammlung findet am 09.10.2020 in München statt. Auf Grund der aktuellen Situation darf nur eine Person entsendet werden.

Weiterhin informiert der Studiendekan über die im September in Heidelberg geplante Tagung der Religionslehrer/innen zum Thema „Religionslehrer\*in im 21. Jahrhundert - Transformationsprozesse in Beruf und theologisch-religionspädagogischer Bildung in Studium, Referendariat und Fortbildung“. (Donnerstag, 16. September 2021, 08:00 bis Samstag, 18. September 2021, 08:30)

- 7) Rückmeldung aus den Beratungen: Bei den Studierenden läuft es gut. Sie haben das Gefühl, dass aufgrund der Onlinedurchführung ein erhöhter Arbeitsaufwand entsteht. Die LV werden sehr unterschiedlich in Form, Art und Qualität wahrgenommen.
15. Bericht Sicherheitsbeauftragter der Theologischen Fakultät (BE: Drexel)  
*Entfällt! – siehe Ergänzungen zur Tagesordnung*

16. Bericht IT-Anschlussverantwortliche (BE: Burchardt)

Es gibt keine technischen Probleme. Die extra eingerichtete Serviceadresse wird erfreulicherweise wenig frequentiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Kommunikation die universitären E-Mailadressen verwendet werden sollen, da durch private Adressen eine erhöhte Virengefahr besteht.

Die studentischen Vertreter\*innen werden angehalten diese Information weiterzugeben.

17. Bericht Mitgliedergruppe Professorinnen/Professoren (BE: Dekanin Prof. Dahlgrün)

Das Professorium hatte bisher drei Sitzungen. Es gibt keine wesentlichen Informationen.

18. Bericht Mitgliedergruppe Akademische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (BE: apl. Prof. Dr. Stein/Poppitz)



Hr. Stein berichtet von drei Punkten:

- 1) Er verweist auf die unterstützte Stellungnahme des Mittelbaus zum Zeitvertrag (siehe Punkt 14.6).
- 2) Hr. Rabens (ehemaliger Mitarbeiter Professur Neues Testament) hat an der CVJM Hochschule in Kassel seine Antrittsvorlesung am 07.05.2020 gehalten.
- 3) Der Mittelbau bedauert, dass die Fachschaft nicht mehr unter dem Dach der Fakultät ist und hofft, dass damit keine Schwierigkeiten in Zukunft verbunden sind, da es an der Öffentlichkeit vorbeiging. Der Mittelbau hätte sich dahingehend mehr Informationen gewünscht.

Das Dekanat drückt darüber ebenfalls das allgemeine Bedauern aus, möchte jedoch den Werdegang nochmals festgehalten haben.

Nach einer Besichtigung durch den wissenschaftlichen Beirat und der HIS-HE wurde festgehalten, dass die räumliche Situation für einige Mitarbeiter/innen untragbar war (Hr. Drexel und Hr. Vogel in einem Zimmer). Es war generell ein Raumbedarf da, der nicht gedeckt werden konnte. Nach Betrachtung alter Baupläne wurde festgestellt, dass der aktuell durch die Fachschaft genutzte Raum aus zwei Räumen bestand. Dieser Zustand sollte nun wiederhergestellt werden. Die Fachschaft hätte den größeren Raum erhalten, der zweite Raum sollte durch Herrn Drexel (Referent Studium und Lehre) genutzt werden. Die Fachschaft argumentierte daraufhin, dass die Größe des Raumes nicht ausreiche. Eine Probezeit des Raumes wurde seitens der Fachschaft abgelehnt. Der Fachschaft wurde daraufhin angeboten, beim Kanzler der FSU einen Raum zu beantragen. Diesem Antrag konnte stattgegeben werden. Die Fachschaft ist im Februar in die Humboldtstr. 11 umgezogen. Bezüglich der Informationen verweist das Dekanat darauf, dass diese bereits nach der Begehung durch die HIS-HE versendet wurden.

#### 19. Bericht Mitgliedergruppe Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Technik und Verwaltung (BE: Burchardt/Drexel)

Dank an alles Kolleg\*innen die den Spagat von Homeoffice und Tagesgeschäft mit meistern sowie die sich ständig ändernden Anforderungen und Bedingungen. Speziell der Dank an Fr. Kammerer, Fr. Kohlmeier, und Fr. Köhler.

#### 20. Bericht Mitgliedergruppe Studierende (BE: Oberschelp/Zech)

Die studentischen Vertreter\*innen erwähnen, dass es im Interesse der Studierenden sei, das SS digital zu belassen.

Bezüglich der Examensprüfung ist festzuhalten, dass in Übereinkunft mit den Studierenden akzeptable Lösungen gefunden wurden.

#### 21. **Verschiedenes**

Der Studiendekan verweist auf die Corona-Unterstützung von zwei Studierenden aus Mitteln der Kirchen- und Klosterkammer Erfurt e.V. und dass noch Mittel zur Verfügung stehen.



Der Nothilfefond der Universität wird nicht für alle Studierenden ausreichen. Es wird um weitere Spenden gebeten.

Die Tria-Corda Vorlesungsreihe beginnt am 02.11.2020, auch wenn die Feierliche Semestereröffnung für den 03.11.2020 geplant wird. Prof. Spehr bittet darum, die Semestereröffnung auch digital zu planen – Live Streaming der Veranstaltungen. Den Semestereröffnungsvortrag hält apl. Prof. Scholtissek.

Hr. Niebuhr informiert über den kommenden Akademischen Gottesdienst am 7.6.2020 in der Stadtkirche (Predigt Prof. Leiner, Liturgie Prof. Niebuhr). Der Gottesdienst ist auf 40 Teilnehmer\*innen und 30 Minuten begrenzt. Eine Aufzeichnung ist nicht vorgesehen. Zum Gottesdienst am 5.7.2020 gibt es noch keine Informationen, wo und wie er stattfinden wird.

Prof. Becker und Prof. Niebuhr loben Hr. Bezzel und Fr. Fuchs für den kurzen und schönen Gottesdienst.

## **22. Termine**

30.6.2020 – Fakultätsrat per Videokonferenz

Ende der Sitzung durch Dekanin. Mit besten Wünschen

Jena, den 26.5.2020

Prof. Dr. Corinna Dahlgrün  
(Dekanin)

Philipp Oberschelp  
(Protokollant)